Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29561
Copyright: Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT)

jüngster gebrüder Meinhardt, sein bey-
wohnen mit Adelheida hat Gott mit zwey Söhnen
Meinhard und Albert, wie auch zwey Töchter
Adelheit und Berta die Graff Friedrich von
Oettingen, und ein Conradi Graffen zu
Wülnstadten und Kirchberg Ehgemahlin ergezt,
und Meinhardum anno 1258. zu sich abforderet. A.C.
1258.

Meinhardus 2.us verehelichte sich mit Elisabe-
tha Herzog Ottonis aus Bayern Tochter, und
Conradi des 4ten Römisch Kayserl. hinterlibner Wit-
tib, und weylen bisshero beede Herren Gebrüder
Meinhard und Albert die Väterliche Verlassen-
schaft noch nicht getheilt hatten, so machten sie
ao 1242. ein solchen Vertrag Kraft dessen Albert
die Graffschaft Görz- und Meinhard die Graf-
schaft Tyrol zustehen solte, bald hernach hat
die Churfürstl. versamblung Rudolphen von
Habsburg zum Römisch Kayser erwehlet, welch-
er wie auch den Österreich. gesinnten Böhmischen
mit Ottocaro König in Böhmen in ihrem Streit
lag, bey solcher Begebenheit erschien Graff Mein-
hard mit tausend gewisten gerüsten Reuter
vermuthen Graff Hugone von Tirol Ru-
dolpho zuhilff, die dienstleistung hat Albertum
den Kayserlichen Hofe bewogt, es er Elisabetham
Meinhardi Tochter zur mitwegnin Ehen
auserwöhlet, und ist hier überaus merckhwürdig
was der hochgelehrte Leonhard Thurnheisser
von Nürnberg in seiner Demonstratione Ge-
nologica gründlich und ohnwiderstenglich dar-
thut, und weitläuftig ausführet, wie namblich

Rudolph die Kayser.

Friedrich wird ch. König Ottocar.

Hilff seine Tochter Albertro.